

Sportjugend: Es fehlen Jugendleiter

WOLFSBURG. Die Vollversammlung der Sportjugend Wolfsburg traf sich jetzt zur Sitzung. Der Vorsitzende Swen Schinzel begrüßte die Vereine, Jugendleiter und Gäste. Er hob hervor, wie wichtig die Jugendarbeit ist und bedankte sich bei allen Ehrenamtlichen.

Von 111 Vereinen mit 195 Stimmen waren sechs Vereine mit elf Stimmen anwesend. Die Sportjugend Wolfsburg betreut 9615 junge Menschen aus den Wolfsburger Vereinen. Die Verantwortlichen stellten mit Bedauern fest, dass immer weniger junge Menschen sich in diesem Bereich als Sportwarte engagieren. Die Vertreter der Vereine nahmen den Tätigkeitsbericht der Sportjugend entgegen. Das Thema J-Teams und Vereinshelden wurden der Versammlung ausführlich präsentiert. Das Thema war in diesem Jahr Schwerpunkt der Vollversammlung. Auch 17 Jugendleiter wurden im April ausgebildet.

Im Anschluss erfolgte die Ehrung der Jugendleiter für langjähriges Engagement. 20 Jahre dabei ist Harry Wenzel vom Verein für Bewegungsspiele Fallersleben. Er bekam die Ehrennadel des LSB Niedersachsen mit den besten Wünschen. Wahlen standen nicht an, es gab im Vorstand nur eine personelle Veränderung: Daniel Gassert kann die Sportjugend aus persönlichen Gründen nicht mehr unterstützen und legte sein Amt nieder.

Für die Ferienfreizeit in Otterndorf/Cuxhaven vom 4. bis 11. August gibt es für 10- bis 15-Jährige noch freie Plätze. Infos und Anmeldungen über www.sj-wolfsburg.de.

KURZNOTIZEN

Grüne sprechen über Europawahl

WESTHAGEN. Der Kreisverband der Bündnis/Grünen lädt ein zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 29. Mai, um 19.30 Uhr ins Mütterzentrum Westhagen. Auf der Tagesordnung stehen Nachlese der Europawahl, das Für und Wider einer CO2-Steuer und Berichte aus der Fraktion. Gäste sind willkommen.

Regenschirm als Ausstellungsstück

ALT-WOLFSBURG. Eine strahlende Sonne bildet das „O“ im Schriftzug „Internationale Sommerbühne“, und das als Aufdruck auf einem Regenschirm: Der Fan-Artikel des beliebten Festivals am Schloss Wolfsburg gehört zu den vielen im Depot verwahrten Museumsstücken des Stadtmuseums. Am Dienstag, 4. Juni, um 18.30 Uhr, wird er von Museumsleiterin Monika Kieknapp-Wilhelm und Sammlungskurator Dr. Arne Steinert im Rahmen der Reihe „Bandbreite“ im Museumsfoyer präsentiert. Der Eintritt am 4. Juni ist frei. Gäste sind Susanne Wiersch, Vorsitzende des Freundeskreises der Internationalen Sommerbühne, sowie Elin Mentoft und Bärbel Schreiber, Gründungsmitglieder des Vereins und langjährig engagiert in der Vorstandsarbeit.

Bald summt's im Hellwinkel: Blumenwiesen im Neubaugebiet

Temporäre Bepflanzung mit landwirtschaftlichen Nutzpflanzen

HELLWINKEL. Sonnenblumen, Senf und Lein sollen den zweiten Bauabschnitt des Neubaugebietes Hellwinkel-Terrassen temporär begrünen. Bis zum Beginn der inneren Erschließung im kommenden Jahr wurde damit eine Fläche von knapp sechs Hektar eingesät, die dann im Sommer blühen soll.

Die großflächige Bepflanzung mit landwirtschaftlichen Nutzpflanzen soll in diesem Jahr so zahlreichen Insekten einen Lebensraum bieten und einen Beitrag zur biologischen Vielfalt leisten.

„Ich freue mich sehr auf die Gestaltung und die ökologische Qualität der zeitweisen Bepflanzung.“

Kai-Uwe Hirschheide
Stadtbaurat

Die breiten, farbigen, entlang der Terrassen angeordneten Pflanzstreifen geben einen Hinweis auf die namensgebende Topographie, die den Hellwinkel Terrassen zugrunde liegt. „Neben dem baulichen Fortgang freue ich mich sehr auf die Gestaltung und die ökologische Qualität der zeitweisen Bepflanzung“, betont Stadtbaurat Kai-Uwe Hirschheide hinsichtlich der baulichen Entwicklung und der temporären Begrünung des Gebiets.



Baugebiet Hellwinkel-Terrassen: Die Stadt legt einen Pflanzstreifen für Insekten an.

FOTO: GERO GEREWITZ

Das mit 750 Wohneinheiten derzeit größte innerstädtische Wohngebiet entwickelt sich derweil positiv weiter. Von den 13 Baufeldern des ersten Bauabschnitts befindet sich aktuell über die Hälfte im Bau oder steht kurz vor Baube-

ginn. Die Arbeiten gehen zügig voran. Anfang April bezogen bereits die ersten Bewohner eines der Neuland-Wohnhäuser. Im Laufe des Sommers werden zwei weitere Häuser der Neuland fertig gestellt und bezogen.

Im zweiten Bauabschnitt sollen weitere 14 Baufelder vorangebracht werden. Dafür soll entlang der Reislinger Straße bereits im Verlauf dieses Jahres mit den Erschließungsarbeiten zum Regenwassermanagement begon-

nen werden. Begleitet durch ein Monitoring und in Abstimmung mit der Naturschutzbehörde werden nun auch noch die bei der Räumung verbliebenen Restgehölze entlang der Reislinger Straße entnommen.



Himmelfahrtstag: Superintendent Christian Berndt lädt ein zum Gottesdienst auf dem Klieversberg.

FOTO: KIRCHENKREIS

Gottesdienst auf dem Klieversberg

KLIEVERSBERG. Unter dem Motto der Jahreslosung „Suche Frieden und jage ihm nach“ steht der diesjährige Freiluftgottesdienst des evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Wolfsburg-Wittingen, der traditionell am Himmelfahrtstag, 30. Mai, um 10 Uhr auf dem Klieversberg stattfindet.

Ein Team des Kirchenkreises um Superintendent Christian Berndt lädt zum Besuch des Gottesdienstes auf der Waldrandwiese neben der

Porschehütte ein. Die Predigt im Quintett halten Alexandra Fastnacht und Danica Kahlanen, zwei Mitarbeiterinnen aus der Kirchenkreissozial- und Flüchtlingsarbeit, Pastor Ralf-Werner Günther, Leiter des Diakonischen Werks Wolfsburg, Pastor Ulrich Probst aus der Nordstadt-Kirchengemeinde und Superintendent Berndt. Im Gottesdienst besteht die Möglichkeit zur persönlichen Segnung.

Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom Bläser-

kreis der Stadtkirchengemeinde Wolfsburg unter Leitung von Kirchenkreiskantor Markus Manderscheid und der Band „Heavenly Creatures“ der Michaelis Kirchengemeinde unter Leitung von Kantor Johannes Kruse.

Nach dem Gottesdienst können alle das Imbiss- und Getränkeangebot des Vereins Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder genießen. Bei dauerhaftem Regenwetter wird die Veranstaltung in der Kreuzkirche stattfinden.

Pablo Thiam verschenkt 150 Grundgesetz-Magazine

Leiter der VfL-Fußballakademie besuchte Schülerinnen und Schüler in der Eichendorffschule

WOLFSBURG. Anlässlich des 70. Jahrestags zur Verabschiedung des Grundgesetzes besuchte der Leiter der VfL-Fußball-Akademie Pablo Thiam rund 60 Schülerinnen und Schüler in der Aula der Eichendorffschule. Thiam über-

reichte symbolisch das moderne Grundgesetz-Magazin des Hamburger Autors Oliver Wurm in Anwesenheit des Schulleiters Karl-Heinz Müller.

Insgesamt erhält die Eichendorffschule rund 150

Exemplare für den Unterricht, den auch zahlreiche Nachwuchsspieler des VfL Wolfsburg genießen. Unter den Schülern waren auch die Akademie-Spieler Willi Reinke, Arbnor Abazaj, Cem Baydar, Jaime Marques Oliveira, Lu-

cien Littbarski und Olivar Fobassam.

„Es ist wichtig, diesen Tag zum Anlass zu nehmen, um an das zu erinnern, was die Bundesrepublik Deutschland zu diesem besonderen und außergewöhnlichen Land ge-

macht haben. Toleranz, Welt-offenheit und Respekt gegenüber allen Menschen und Kulturen sind elementare Werte, nach denen wir hier leben wollen. Für die Schülerinnen und Schüler der Eichendorffschule und auch unsere Nachwuchsspieler der Akademie“, die hier unterrichtet werden, ist das Grundgesetz erstmals einfach und unterhaltsam aufbereitet. Das wird sehr gut ankommen“, so Thiam im Anschluss an die Übergabe.

Und Schulleiter Müller ergänzte: „Das Jubiläum 70 Jahre Grundgesetz bietet eine hervorragende Gelegenheit, um unseren Schülerinnen und Schülern dieses zentrale Wertethema in Form eines modernen und zeitgemäßen Magazins näherzubringen.“

Wir freuen uns daher über die Initiative und die Unterstützung des VfL Wolfsburg.“



Der VfL unterstützt die Eichendorffschule: Pablo Thiam überreichte 150 Grundgesetz-Magazine. FOTO: VfL WOLFSBURG